

Mainz, 24. Februar 2017, 07:00 Uhr



Nachdem die Veranstaltung des Mainzer-Carnevals-Verein auf dem Schillerplatz gegen 17:00 Uhr beendet war verlagerten sich die Feierenden in die Gaststätten, Kneipen und Clubs in der Mainzer Innenstadt. Aber auch auf den Straßen waren weiterhin viele Menschen unterwegs.

Leider ist die abschließende Bilanz der Polizei nicht mehr so erfreulich wie zunächst erwartet. Bis zum frühen Morgen wurden im Stadtbereich Mainz insgesamt 19 Strafanzeigen wegen Körperverletzungsdelikten aufgenommen.

Die Verletzungen waren zumeist jedoch nicht behandlungsbedürftig. Da 57 Personen keine Gewähr für ein friedliches feiern in der Innenstadt boten, erhielten sie einen Platzverweis.

49 Personen leisteten dieser Anordnung Folge, acht wurden anschließend nochmals angegriffen und verbrachten den Rest der Nacht im Gewahrsam.

Insgesamt viermal wurden Polizisten bei der Ausführung ihrer Amtshandlungen gestört oder angegriffen. Dies hat Strafanzeigen wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte zur Folge.

Mindestens zweimal wurden Polizisten beleidigt und ab 21:00 Uhr waren die Einsatzkräfte im Dauereinsatz. In nahezu allen Einsatzlagen waren die Beteiligten stark alkoholisiert, zeigten ein hohes Konflikt- und Aggressionspotential.

Viele Einsatzanlässe waren eindeutig alkoholbedingt veranlaßt. Die Polizei spricht von einer anderen Qualität als in den Jahren zuvor. Die hohe Zahl an Platzverweisen sei schon ungewöhnlich.

Als positiv herauszuheben ist jedoch, daß der Polizei keinerlei sexuellen Übergriffe oder Belästigungen bekannt geworden sind.